Bereichsgegliedertes Modulhandbuch

für das Studienfach

Ethnomusikologie

als Fach im 2-Fächer-Master

(Erwerb von 45 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2011
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Musikforschung

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Das Master-Studienfach Ethnomusikologie/Transcultural Music Studies versteht sich als kulturwissenschaftlich berufsqualifizierende bzw. forschungsorientierte Fachausbildung. Es qualifiziert für verschiedenste musikbezogene Berufstätigkeiten. Vermittelt werden Kenntnisse der gegenwärtigen und historischen Ethnomusikologie sowie analytische, ästhetische und systematische-soziologische Kenntnisse zu mindestens einer Regionalkultur und zu globaler Musik, insbesondere des 19., 20. und 21. Jahrhunderts. Die Absolventen sollen zudem Kenntnisse zu interdisziplinärer Theorie, zu ethnomusikologischer Praxis und zu transkultureller Transferphänomene sowie elaborierte multimediale Vermittlungs- und Präsentationskompetenz nachweisen. Durch zwei Studienprogramme (Transcultural Music Studies oder Feldforschung) bietet das Fach die Möglichkeit zusätzlicher Orientierung, inhaltlicher Fokussierung und sichtbarer Profilbildung. Das individuell gewählte fachliche Profil bildet sich in den im Transcript of Records dokumentierten Modulen ab. Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs sind zu einer Vielzahl von höher qualifizierter Tätigkeiten im Bereich der Medien, des Konzert- und Musiktheaterbetriebes, des Musikverlagswesens, der Kulturpraxis und der wissenschaftlichen Arbeit befähigt. Zugleich qualifiziert der Studiengang für ein weites Feld musik-, kultur- und medienbezogener Promotionsstudiengänge.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

14.07.2011 (2011-66)

27.10.2011 (2011-97)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 20 ECTS-Punkten) Im Wahlpflichtbereich müssen mindestens 10 ECTS-Punkte aus Modulen erbracht werden, die mit einer numerischen Bewertung versehen sind.				
04-MW-HT1B-112-m01	Musik in historischer Perspektive 1B: Vorneuzeit 1	5	B/NB	15
04-MW-HT2B-112-m01	Musik in historischer Perspektive 2B: Vorneuzeit 2	5	B/NB	16
04-MW-HT6B-112-m01	Musik in historischer Perspektive 6B: Vorneuzeit 3	5	B/NB	17
04-EM-SO-112-m01	Sound Studies	5	B/NB	18
04-MP-AMP2-112-m01	Angewandte Musikpädagogik 2 (Handlungsfeld Vermittlung und Organisation)	5	NUM	6
04-EM-AP-112-m01	Außereuropäische Philologie	5	B/NB	7
04-EM-EE-112-m01	Europäische Ethnologie	5	B/NB	10
04-EM-ETH-112-m01	Ethnologie	5	B/NB	8
04-EM-KA-112-m01	Kulturanthropologie	5	B/NB	12
04-EM-GL-112-m01	Musik des 19., 20. und 21. Jahrhunderts aus globaler Perspektive	5	NUM	14
04-EM-FLD-112-m01	Feldforschung	15	NUM	11
Pflichtbereich (Erwerb von 25 ECTS-Punkten)				
04-EM-THE-112-m01	Theorie der Vergleichenden und Historischen Ethnomusikologie	10	NUM	19
04-EM-REG-112-m01	Ethnomusikalische Regionalforschung und musikalische Ethnographie	10	NUM	9
04-EM-KUL-112-m01	Kulturtransferforschung in Geschichte und Gegenwart	5	B/NB	13
Abschlussarbeit (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
04-EM-GRAD-112-m01	Abschlussarbeit	30	NUM	5

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Abschlussarbeit			04-EM-GRAD-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikwissenschaft		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
30	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

In diesem Modul wird zu einem ethnomusikologischen Thema mit Unterstützung eines Betreuers/ einer Betreuerin ein selbst verfasster Text erarbeitet. Unter Anleitung wählt der Kandidat/die Kandidatin einen geeigneten Gegenstand. Er/Sie entwickelt und definiert Fragestellung und Ziel seines/ihres Projektes. Unter Einbeziehung der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur und Anwendung angemessener Methoden, ggf. mit der Auswertung von Feldforschungsmaterial verfasst der Kandidat/die Kandidatin einen Text, der in Methode und sprachlicher Darstellung wissenschaftlichen Fachstandards entspricht.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der Kandidat/Die Kandidatin verfügt über die wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden, die ihn zur Bearbeitung eines festgelegten Themas befähigen. Er/Sie besitzt die sprachlichen Fertigkeiten zur Analyse und Darstellung ethnomusikologischer Problemstellungen. Er/Sie ist, begleitet durch den/die Betreuer/in, fachlich und organisatorisch in der Lage, eine den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis genügende ethnomusikologische Studie zu verfassen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 04-EM-GRAD-1-112: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-EM-GRAD-2-112: K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-EM-GRAD-1-112: Masterarbeit
- 20 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- schriftliche wissenschaftliche Arbeit (50-70 S.)
- Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Teilmodulprüfung zu 04-EM-GRAD-2-112: Abschlusskolloquium
- 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)
- Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat.
- 04-EM-GRAD-1-112: --
- 04-EM-GRAD-2-112: Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 10 Monate.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Angewandte Musikpädagogik 2 (Handlungsfeld Vermittlung und Organisation)			04-MP-AMP2-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikpädagogik		Lehrstuhl für Musikpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Kennenlernen und exemplarische Auseinandersetzung mit Handlungsfeldern musikbezogener Kulturvermittlung wie Ausstellungsdidaktik, Archiv-, Bibliotheks- und Museumspädagogik, Fragen von Management und Marketing, mediale Vermittlungsstrategien.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erkundet Institutionen und Organisationsformen musikbezogener Kulturvermittlung, identifiziert Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung und entwickelt mediale Vermittlungsstrategien.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 10 Min.), Konzeptskizze

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Außereuropäische Philologie			04-EM-AP-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul beschäftigt sich mit den schriftlichen Quellen zur Musiktheorie und/oder zur Musikpraxis als außereuropäischer Völker. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Behandlung von Texten als literarischen Quellen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende hat interkuturelle Kompetenzen mit einem außereuropäischen philologisch-literarischen Schwerpunkt erworben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 15 Min.) mit Handout (ca. 1 S)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ethnologie			04-EM-ETH-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul beschäftigt sich mit der Musik als einer Erscheinung der menschlichen Alltagskultur sowie mit ihrer Beziehung zu anderen Erscheinungen wie der jeweiligen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Organisation, Religion, den Rechts-vorstellungen, medizinischen Kenntnissen und gesundheitsbezogenen Praktiken usw.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist in der Lage Musik als Alltagskultur in funktionalen Zusammenhängen mit gesellschaftlichen und religiösen Diskursen wissenschaftlich fundiert zu beschreiben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 15 Min.) mit Handout (ca. 1 S)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ethnomusikalische Regionalforschung und musikalische Ethnographie			04-EM-REG-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Es werden die zentralen theoretischen und praktischen Besonderheiten der ethnomusikologischen Regionalforschung unter Berücksichtigung der Methoden affiner kultur- und geisteswissenschaftlicher Disziplinen vermittelt. Musik wird nicht nur als ein ästhetisches Phänomen, sondern auch in ihrem jeweiligen anthropologischen, soziokulturellen und religiösen Kontext behandelt. Zu vermitteln wären auch die Grundlagen der Beschäftigung mit Performanz und historischer Aufführungspraxis in traditionellen Kulturen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist qualifiziert, die Grundlagen der musikalischen Regionalforschung und gegebenenfalls generelle Diskurse der historischen Aufführungspraxis anhand einer bestimmten Regionalkultur theoretisch zu erfassen. Ein Ziel kann hier auch im Erwerb musikpraktischer Kompetenzen liegen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 15 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) und Hausarbeit (ca. 6 S.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Europäische Ethnologie			04-EM-EE-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul beschäftigt sich mit der Musik als einer Erscheinung der menschlichen Alltagskultur. Der Schwerpunkt liegt dabei im europäischen Kulturraum, wobei Prozesse der Globalisierung, Inter- und Transkulturalität den Blick über die Grenzen Europas hinaus unausweichlich machen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erwirbt interkuturelle Kompetenzen mit einem europäischen Schwerpunkt und einer über die Grenzen Europas hinausweisenden Perspektive. Er/Sie ist in der Lage, theoretisch fundierte Aussagen über Musik als Alltagskultur zu treffen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 15 Min.) mit Handout (ca. 1 S)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Feldforschung			04-EM-FLD-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
15	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Der/Die Studierende soll im Semester bzw. in der vorlesungsfreien Zeit eine Feldforschungsarbeit selbständig organisieren. Beobachtungen, Eindrücke und Ergebnisse teilt er/sie den Mitstudierenden im Rahmen des Seminars mit und legt sie in Form eines Feldforschungsberichts vor. Aus vorherigen Modulen bereits erworbenes Wissen und angeeignete kulturanthropologische und ethnographische Kompetenzen werden hier praktisch angewandt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist mit den notwendigen wissenschaftlichen und organisatorischen Kompetenzen ausgerüstet, Feldforschung eigenständig zu planen, durchzuführen, zu archivieren und auszuwerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

E + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Seminararbeit (ca. 12 S.) oder b) Feldbericht (ca. 12 S.) oder c) Seminararbeit (ca. 6 S.) und Feldbericht (ca. 6 S.)
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Kulturanthropologie			04-EM-KA-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul untersucht den Menschen in seinem Verhältnis zu seiner Musik als einer der wichtigsten Kulturkomponenten sowie das wechselseitige Verhältnis von Musikproduzenten, -rezipienten und musikalischen Produkten. Behandelt werden vor allem die unterschiedlichen Musikkonzepte, musikalischen Handlungen, physischen, psychischen, verbalen, symbolischen und sozialen Verhaltensweisen sowie die musikalischen Manifestationen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist in der Lage, die Reziprozität von Musik, Musikproduktion und -rezeption zu theoretisieren und exemplarisch zu erklären. Er/Sie hat je nach konkretem Gegenstand unterschiedlich gewichtete musikkonzeptuelle, -psychologische, -soziologische, -semantische und handlungstheoretische Kompetenzen erworben, um den Zusammenhang Mensch und Musik systematisch zu beschreiben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 15 Min.) mit Handout (ca. 1 S)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Kulturtransferforschung in Geschichte und Gegenwart			04-EM-KUL-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul behandelt Phänomene populärer Musik im globalen Kontext. Die Inhalte fokussieren sowohl die Rezeption außereuropäischer Musik in Europa und Nordamerika als auch die Auseinandersetzung außereuropäischer Musiker mit westlicher Popularmusik, die hieraus entstandenen Kooperationen und Synthesen. Ästhetische, kommerzielle und medientechnische Aspekte werden berücksichtigt. Musik als anthropologisches Phänomen ist ein primäres Kriterium bei der Konstruktion kultureller Identitäten. Zugleich erweist sie sich als Träger interkultureller Transferprozesse. Das Modul entwickelt exemplarisch zentrale theoretische Grundlagen der Kulturtransferforschung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle Kompetenzen. Er/Sie ist qualifiziert, generelle Diskurse zwischen Musikkulturen und spezifische interkulturelle Rezeptions- und Assimilationsmechanismen, z.B. spezifische Ausprägungen eines "Global Pop", theoretisch zu erfassen und exemplarisch zu vermitteln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 15 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) und b) Hausarbeit (ca. 6 S.)
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musik des 19., 20. und 21. Jahrhunderts aus globaler Perspektive			04-EM-GL-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul ist für die Studierenden konzipiert, die sich auf den Schwerpunkt der Transcultural Music Studies konzentrieren. Es behandelt den inter- bzw. transkulturellen Austausch musikalischer Stile und Phänomene, der sich besonderes ab dem 19. Jahrhundert bemerkbar machte. Im Mittelpunkt stehen schwerpunktmäßig entweder außereuropäische Filmmusik oder musikalische Synthesen aus globaler Perspektive.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Neben dem Erwerb umfassender interkultureller Kompetenz ist Der/Die Studierende qualifiziert, anhand von ausgewählten Beispielen synthetische Prozesse zwischen den globalen Musikrichtungen zu verstehen, zu analysieren und sie in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext einzuordnen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 15 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) und Hausarbeit (ca. 6 S.) und mündliche Prüfung (ca. 10 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musik in historischer Perspektive 1B: Vorneuzeit 1			04-MW-HT1B-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Ar-beitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder Hausarbeit (4-5 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musik in historischer Perspektive 2B: Vorneuzeit 2			04-MW-HT2B-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder Hausarbeit (4-5 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musik in historischer Perspektive 6B: Vorneuzeit 3			04-MW-HT6B-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Protokoll (4-5 S.) oder Referat (20-30 Min.) oder Hausarbeit (4-5 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Sound Studies			04-EM-SO-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul wird vom Institut für Mediendidaktik angeboten. Der/Die Studierende lernt, wie man mit Ton- und Bildaufnahmegeräten umgeht. Er/Sie lernt die Arbeit in einem Tonstudio kennen und wird mit der dort eingesetzten Hard- und Software (für Nachbearbeitung, Schnitt etc.) vertraut.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erwirbt Kenntnisse im Bereich der Ton- und Bildbearbeitung. Er/Sie wird für die Phase nach der abgeschlossenen Feldforschung vorbereitet und ist technisch in der Lage, mit dem gesammelten ethnographischen Material umzugehen und dieses angemessen aufzuarbeiten und zu präsentieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Übungen und Aufgaben lösen (ca. 70 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theorie der Vergleichenden und Historischen Ethnomusikologie			04-EM-THE-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Es werden die verschiedenen Theorien und Methoden, die der ethnomusikologischen Forschung in ihrer vergleichenden als auch historischen Dimension zugrunde liegen, erarbeitet. Inhaltlich stehen im Zentrum neben kultur-, musikanthropologischen und soziologischen Aspekten ethnographische Methoden der Feldforschung, ferner Techniken der Transkription und Dokumentation oral tradierter Musik. Das Modul widmet sich zudem dem Phänomen der musikalischen Schriftlichkeit im globalen Kontext. Es werden die verschiedenen Notationsansätze (deskriptiv/präskriptiv) diskutiert und exemplarisch veranschaulicht.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende hat grundlegende musikanthropologische und ethnographische Kompetenzen erworben. Er/Sie hat den Umgang mit traditionellen (Musik)Kulturen gelernt und ist qualifiziert, generelle Diskurse der musikalischen Schriftlichkeit theoretisch zu erfassen und exemplarisch zu vermitteln. Er/Sie ist in der Lage, fremde Musiknotate in eine ihnen vertraute Notenschrift zu übertragen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 15 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) und Hausarbeit (ca. 6 S.) und mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--